

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1925-05-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber. Vom 10. abgelesen, dann in
 Bremen und das Jahr mit auf. Ich muß Anfang
 Juni in Berlin sein. Es waren Zehnspesen, die
 mich aufstehen. Ich muß Samstag über Basel
 in Bern sein, abends, von Stuttgart kommend, und
 müßte ganz für ein Jahr. Lange über den Brennen.
 Es gab mir eine kleine Italienerin zu Huanfan, in
 Laifo an einem der Seen in Tassien. Ich sollte, die
 bräutet mich. Dann müßte ich für ein Jahr
 mit nach Deutschland gehen, dann für eine Woche
 mit nach Berlin. Klagenfurt und Lär, da ich
 so ganz, in sehr klein abzureisen nach München.

12.5.25 b

Hier bleiben die Bäume und der Garten wird
 nicht. Ich habe in Bonn ein Schöneres, da ich die
 die fassen am weißen Tage, auf meinem Grundstück.
 Der Sommer meiste ich mit der 64 Tage in St. P. 1925
 am See (Tivol) sein, da ich dort ein von Heidekraut
 ein Gaden sein.

Im Hc

Loth

Brig. V.

Edith & Magi Laffen

Gruppen. Edith war auf Baden-Baden.